



Kostenlos zum Mitnehmen

Ausgabe 4/2009

„Ein Sommerfest für jedermann“

Die Werkstätten der Lebenshilfe Unterer Niederrhein feierten ihr 40-jähriges Bestehen

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Programm feierten am 19. September 2009 rund 6000 Menschen mit und ohne Behinderung ein großartiges, gemeinsames Sommerfest und Jubiläum.

„Ob Dr. Pünnel wohl von oben für das gute Wetter gesorgt hat? Bestimmt!“ – zumindest waren die meisten Besucher, die den Gründer der Lebenshilfe Unterer Niederrhein noch gekannt haben, davon überzeugt.

Bereits ab 10 Uhr kamen die ersten Gäste, obwohl das Fest doch eigentlich erst um 11 Uhr beginnen sollte. Aber, zu gespannt war man auf die tollen Auftritte und die Möglichkeit, sich an den vielen Spielständen zu tummeln. Endlich war es dann so weit: Nach dem Einzug des Halderner Blsorchester eröffnete der Vorstandsvorsitzende Werner Esser offiziell das Fest. Wunderbar moderiert von Gabriele



Die Tanzgruppe „Dream-Dancers“ bei ihrer Darbietung (links). Unzählige Besucher beim großen Sommerfest (rechts).
Fotos: Lebenshilfe Unterer Niederrhein

Kock und Hermann Böink folgten auf der Bühne auftritte der Tanzgruppe der Werkstatt Veen und dem Werkstattchor aus Rees. „Ma-

gic Michele“ verzauberte im wahrsten Sinne des Wortes das Publikum mit seiner Zaubervorführung, bevor die Dream-Dancers die Bühne eroberten. Im „Holzhaus“ ging es weiter mit einer wunderschönen Vorführung des Schattentheaters. „An einem solchen Tag dürfen wir natürlich nicht fehlen“, so Michael Overlöper, Direktor der Schule am Ring, der seine Schülerband mitgebracht hatte. Weiter ging es mit den Line-Dancers und einem Auftritt des Jugendzentrums „Remix“ aus Rees zum Mitmachen. Nachmittags hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, einen Tanz einzustudieren, um anschließend das Erlernte auf der großen Bühne vorzuführen. Die Kinder des Tanz-Workshops, unter der Leitung von Julia Meyer beeindruckten mit ihrem

tänzerischen Können, bevor die Lebenshilfe-Band, bestehend aus Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern, das Fest ausklingen ließen.

„Ein wunderbarer Tag“, so war es aus aller Munde zu vernehmen, auch von den vielen Ehrengästen, die die Lebenshilfe an diesem Tag begrüßen durfte: Dr. Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD, der Landtagsabgeordnete Bodo Wissen und der Landrat des Kreises Kleve, Wolfgang Spreen, feierten ebenso mit wie die Bürgermeister der Städte Emmerich am Rhein, Rees und Hamminkeln.

Es waren viele strahlende Gesichter von Kindern zu sehen, die sich auf der Hüpfburg, beim Ponyreiten, Dosen- und Schwammwerfen oder im Kinderzelt austoben konnten. Mit Gegrilltem, Pizza, Suppe, Waf-

Themen

► Deutschland

Klima-Erlebnisreise um die Welt – wie verändert das Klima die Welt? Ein Besuch in Bremerhaven zu diesem Thema lohnt sich im neuen Klimahaus Bremerhaven 8° Ost. Reisetipp auf Seite 2

► NRW

Lebenshilfe NRW feiert Geburtstag – seit 45 Jahren setzt sich der gemeinnützige Verein mit Sitz in Hürth für die Belange von Menschen mit geistiger Behinderung ein. Seite 3

fel, Popcorn und einem reichhaltigen Kuchenbuffet war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Viele Besucher nutzten die Chance, an Werkstattführungen teilzunehmen, um die „neue“, aufwendig sanierte Werkstatt kennenzulernen. Die hohe Professionalität und Komplexität der Arbeiten, die in den Werkstätten durchgeführt werden, riefen immer wieder Erstaunen bei den Besuchern hervor. Die Führungen zeigten, dass die Werkstätten der Lebenshilfe Unterer Niederrhein hochmoderne industrielle Betriebe sind, auch oder gerade weil hier Menschen mit Behinderung tätig sind.

Die Lebenshilfe Unterer Niederrhein konnte einen großartigen Tag feiern, zu dessen Gelingen viele Helfer beitrugen. Wir möchten an dieser Stelle allen Unterstützern danken. Danke den vielen ehrenamtlichen Helfern, Eltern und Angehörigen, den vielen Spendern für die tollen Preise, die es zu gewinnen gab, dem Personal für die großartige Vorbereitung und Durchführung und dem guten Wetter, wer letztlich auch immer dafür die Verantwortung trug!

FuD – Was ist das?

Am 1. Oktober 2009 öffnete der Familienunterstützende Dienst (FuD) unter der Leitung von Linda Steinkamp

Der Familienunterstützende Dienst ist für alle Familien, in denen Angehörige mit Behinderungen leben, zur Unterstützung und Entlastung gedacht. Der behinderte Mensch, egal welchen Alters, wird in der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft unterstützt. Diese Unterstützung ist nicht nur auf den behinderten Menschen, sondern auf das gesamte familiäre System ausgerichtet.

Die Hilfen sind flexibel und an den individuellen Lebensumständen der Familien orientiert. Das heißt, dass der Familienunterstützende Dienst beispielsweise Eltern vertritt, damit diese einmal wöchentlich einen Abend für sich planen können. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, dass ein erwachsener behinderter Mensch Begleitung zu einem Diskothekenbesuch, Schwimmbad oder Spaziergang erhält, wenn er dieses nicht alleine bewältigen kann. Neben Einzelkontakten werden auch strukturierte, angeleitete Gruppenaktivitäten, die die sozialen Kompetenzen der be-

hinderten Menschen fördern, einen großen Raum einnehmen. Hier kann es sich um Ausflüge, Gesellschaftsspiele, gemeinsames Kochen, Ferienspiele für Schüler und vieles mehr handeln. Die Beratung über die Möglichkeiten und die Finanzierung (örtliche Sozialhilfeträger, Pflegekassen, eigene Finanzierung) wird von einer pädagogischen Fachkraft geleistet.

Die direkte Unterstützung in den Familien erbringen interessierte, einfühlsame und von der Lebenshilfe geschulte ehrenamtliche Kräfte, Honorarkräfte, Zivildienstleistende, Praktikanten in pädagogischer Ausbildung und ähnliches Personal.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Können Sie sich vorstellen, die Leistungen unseres Familienunterstützenden Dienstes in Anspruch zu nehmen? Oder denken Sie darüber nach, als Helfer tätig zu werden?

Kontakt: Lebenshilfe Unterer Niederrhein e. V., Linda Steinkamp, Kassmölstraße 17, 46459 Rees. Telefon: (0 28 51) 96 52 78, steinkamp@lebenshilfe-rees.de



Linda Steinkamp
Foto: Lebenshilfe Unterer Niederrhein

Städte-Duell Rees gegen Kalkar

Integratives Team des Wirtschaftsforums Rees trat kräftig in die Pedale

„Ich hätte nie gedacht, dass Rad fahren so anstrengend sein kann!“, so ging es wohl den meisten Teilnehmern, die auf dem Reeser Marktplatz auf den Ergometern Platz nahmen, um bei strahlendem Sonnenschein um die Wette zu radeln.

Am 22. August 2009 traten 24 Teams aus Rees zum direkten Kräfteressen gegen ebenso viele Teams aus Kalkar an. Ziel war es, eine möglichst hohe kW-Leistung zu erbringen und so die Teams aus Kalkar zu übertreffen. Für das Wirtschaftsforum Rees war es keine Frage, sich hieran zu beteiligen und die Ehre der Stadt zu verteidigen.



Team Wifo-Rees
Foto: Lebenshilfe Unterer Niederrhein

Schnell war auch klar, dass das Team eine integrative Mannschaft stellen wollte. Drei Mitarbeiter aus den Werkstätten der Lebenshilfe Unterer Niederrhein leisteten mit Vertretern aus der Reeser Wirt-

schaft Schwerarbeit und konnten einen achtbaren sechsten Platz in der Rangwertung der Reeser Teams erzielen. Leider hat es für die Stadt Rees nicht zum Sieg gereicht, was aber die gute Laune der Teilnehmer letztlich nicht mehr trüben konnte. Alle waren sich einig: „Eine tolle Sache, die unheimlich viel Spaß gemacht hat und bei der wir sofort wieder dabei wären.“

Impressum Seite 1

► **Herausgeber:** Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Unterer Niederrhein e. V., Groiner Allee 10, 46459 Rees, Telefon (0 28 51) 9 20-0, info@lebenshilfe-rees.de
► **Redaktion:** Verena Birnbacher
► **Presserechtlich verantwortlich:** Verena Birnbacher, Geschäftsführerin
► **Teilaufgabe:** 10 000 Exemplare

Anzeigen

Waschraumservice
Hygiene-
dienstleistungen
im Fuß-Service

Initial Waschraumservice ist
Ihr Partner für sanitäre Anlagen.
Sauberkeit und Hygiene tragen zum Wohlbefinden Ihrer Gäste und Mitarbeiter bei.

Hilden
Herder Straße 01
40721 Hilden
www.initial-service.de

Kostenlose Beratungs-Hotline
0800 77 33 300
kontakt@initial-ts.de

Wollschläger

- Zerspanungstechnik
- Präzisionswerkzeuge
- Schweißtechnik
- Arbeitsschutz
- Betriebseinrichtung
- Werkzeugmaschinen
- Antriebstechnik
- Gerätevermietung

Wollschläger GmbH & Co. KG
Industriestraße 38c · 44894 Bochum
Tel.: 02 34/92 11-0 · Fax: 02 34/92 11-440

www.wollschlaeger.de

**Auto Venhorst
MEHRHOOG**

KFZ-REPARATUREN ALLER ART

Oliver Venhorst
KFZ-Meister

Rheinstraße 20 F · 46499 Hamminkeln-Mehrhoog
Telefon: (0 28 57) 21 94 · Telefax: (0 28 57) 21 24
Mobil 0172-6091130 · e-mail: auto-venhorst@gmx.de

**ARCHITEKTURBÜRO
TERLINDEN & TÖNSHOFF**

ENTWURFSPLANUNG – AUSFÜHRUNGSPLANUNG
AUSSCHREIBUNG – BAULEITUNG
ENERGIEBERATUNG – ENERGIEPASS
BERATUNG KFW-FÖRDERUNG

46459 REES - EMPERER STR. 36 A
TEL. 0 28 51 / 9 27 86
FAX 0 28 51 / 9 27 87
ARCH.TT@T-ONLINE.DE